

Winter





Einheit 2

Im Winter lassen wir Seifenblasen enfrieren!

Wortschatz	Grammatik	Lernziel
Nomen das Wasser der Zucker die Plastikflasche der Schnee die Seifenblase der Luftballon		- Adjektive und Nomen des Basiswortschatzes
Verben sein		- einfache bzw. mehrteilige Aufträge verstehen und ausführen Imperativ
andere Wörter heiß kalt schnell langsam laut leise		

Ihre Bemerkungen:

Area with horizontal dashed lines for writing notes.



Ideen für die Wortschatzeinführung

Bilder aufhängen

Benötigtes Material: Wäscheleine, Wäscheklammern, Kopiervorlage 1 „12 Bilder für die Wäscheleine“

Die Pädagogin hat bereits eine Wäscheleine im Raum aufgespannt. Dandelin kommt in den Raum. Er hat verschiedene Bilder mitgebracht. Plötzlich sieht Dandelin die Wäscheleine und sagt: „*Ohhhh! Eine Wäscheleine. Genau richtig für meine Bilder.*“ Dandelin fragt die Kinder, ob sie ihm helfen können, die Bilder aufzuhängen. Dandelin gibt jedem Kind ein Bild. Danach sagt Dandelin ein Wort (z.B.: kalt) und das Kind, welches das Bild mit der Eistüte in der Hand hält, hängt das Bild auf die Wäscheleine. Wenn alle Bilder aufgehängt sind, werden sie im Chor wiederholt. Die Pädagogin (oder Dandelin) zeigt auf das jeweilige Bild.

Je nach Niveaustufe können die Bilder länger oder kürzer beschrieben werden (z.B.: „kalt“ oder „Das Eis ist kalt“.).

Hör- und Laufdiktat

Benötigtes Material: Kopiervorlage 1 „12 Bilder für die Wäscheleine“

Die 12 Bilder werden im Raum verteilt. Dandelin sagt: „*Zeit für ein bisschen Bewegung!*“ Dandelin ruft: „*Lauft zum Schnee!*“ (oder nur „*Schnee!*“) und die Kinder laufen zu dem Bild, auf dem Schnee abgebildet ist. Wenn die Kinder richtig stehen, ruft Dandelin: „*Bravo!*“ Das Spiel wird öfters wiederholt. Danach kann auch ein Kind die Anweisungen geben.



Hauptaktivität: Im Winter lassen wir Seifenblasen einfrieren!

1. Über die Erfahrungen der Kinder mit Seifenblasen sprechen:

Benötigtes Material: gekaufte Seifenblasenmischung

Die Pädagogin zeigt die Seifenblasenmischung und fragt die Kinder, ob sie schon einmal Seifenblasen gemacht haben. Die Pädagogin stellt Fragen über die Erfahrungen der Kinder mit Seifenblasen (z.B: Welche Größe hatten die Seifenblasen? Welche Farbe? Wo habt ihr die Seifenblasen gemacht?) Wenn es eine gemeinsame Muttersprache gibt, kann das Gespräch auch in der Muttersprache stattfinden.

2. Die Zutaten benennen und mischen:

Benötigtes Material: 200 ml Wasser, 35 ml Maissirup, 35 ml Spülmittel, 2 EL Zucker, 1 Seifenblasenstab, Gefrierfach

Die Pädagogin zeigt den Kindern die einzelnen Zutaten. Gemeinsam werden die Zutaten benannt. Die Pädagogin zeigt zum Beispiel auf das Wasser und fragt: „Was ist das?“ Die Kinder antworten: „Wasser.“ oder „Das ist Wasser.“ Danach mischt die Pädagogin alle Zutaten nacheinander zusammen und spricht dabei (z.B.: „Ich nehme 200 ml Wasser und gieße es in diesen Behälter. Dann nehme ich ...“). Anschließend muss die Mischung 15 Minuten im Gefrierfach (bei Minus 10 Grad) ruhen, bis sie sehr kalt ist. Idealerweise hat die Pädagogin schon vor der Stunde eine Seifenblasenmischung vorbereitet und sie in kleine Behälter gefüllt. Die Menge richtet sich nach der Anzahl der Kinder.

3. Eine Seifenblase einfrieren lassen:

Die Pädagogin fragt: „Glaubt ihr, können wir eine Seifenblase einfrieren lassen?“ Die Kinder antworten mit „ja“ oder „nein“. Danach gehen die Pädagogin und die Kinder nach draußen und suchen sich einen Ort, wo sie das Experiment versuchen möchten. Jedes Kind bekommt einen Seifenblasenstab (wenn möglich hat auch jedes Kind seine eigene Seifenblasenmischung). Danach erklärt die Pädagogin den Vorgang, indem sie spricht und dabei die einzelnen Schritte vorzeigt. (Z.B.: „Geht auf die Knie, nehmt den Seifenblasenstab aus der Mischung und pustet ganz vorsichtig über den Schnee. Wenn es nicht sofort gelingt, versucht es wieder und wieder.“). Dann sollen die Kinder experimentieren. Die Pädagogin fordert die Kinder auf, ihre Seifenblasen gut zu beobachten. Wird aus der Seifenblase eine Schneeblase? Am besten funktioniert es, wenn die Blase vorsichtig auf einen ebenen, kalten Untergrund gepustet wird und nicht direkt in die Luft. Dadurch wird die Seifenblase stabiler und die Wahrscheinlichkeit, dass sie gefriert, ist höher.



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Die Resultate des Experiments malen

Benötigtes Material: Papier

Nach dem Experimentieren sollen die Kinder ihre Resultate auf Papier malen. Danach stellen sie ihre Arbeit vor (z.B.: „*Meine Schneeblose ist groß und weiß.*“).

Klammerkarten

Benötigtes Material: Wäscheklammern, Kopiervorlage 2 „12 Bilder für die Wäscheleine“

Die Kinder werden in Kleingruppen geteilt. Jede Gruppe bekommt ein Set Karten und eine Wäscheklammer. Dandelin sagt: „*Ich sehe das Wasser.*“ Die Kinder besprechen in der Gruppe, wo das Wasser ist, und heften die Wäscheklammer auf das entsprechende Bild. Dandelin geht von Gruppe zu Gruppe und kommentiert die Ergebnisse (z.B. „*Toll gemacht!*“, „*Gute Arbeit!*“).

Klatschspiel

Benötigtes Material: Tuch, verschiedene Bilder (z.B. Kopiervorlage 1 „12 Bilder für die Wäscheleine“)

Die Pädagogin hängt die Bilder an verschiedenen Stellen im Raum auf. Einem Kind werden die Augen verbunden. Danach sagt die Pädagogin ein Wort (z.B.: kalt) und die Kinder lenken das Kind mit den verbundenen Augen durch Klatschen zum richtigen Wort. Klatschen bedeutet, dass sich das Kind in die richtige Richtung bewegt. Kein Klatschen bedeutet, dass sich das Kind in die falsche Richtung bewegt. Sobald das Kind an der richtigen Stelle steht, rufen die Kinder „*Fertig!*“. Danach nimmt das Kind das Tuch ab und kontrolliert selbst, ob es richtig steht. Das Spiel kann beliebig oft wiederholt werden.



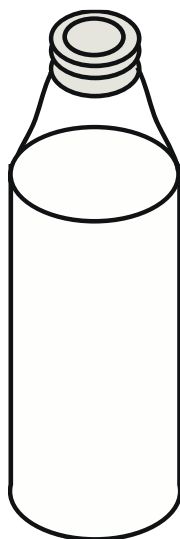
Kopiervorlage 1 „12 Bilder für die Wäscheleine“



das Wasser



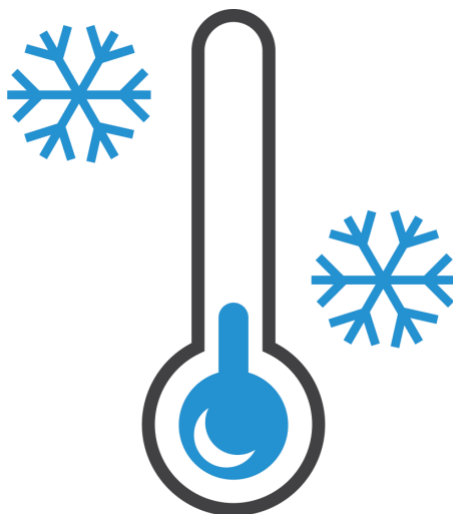
der Zucker



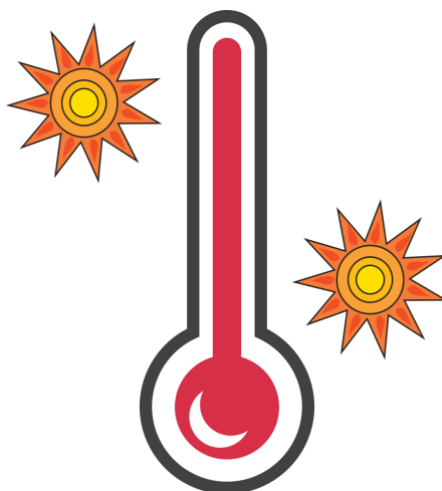
die Plastikflasche



der Schnee



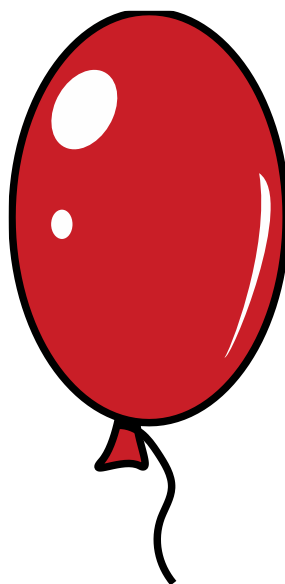
kalt



heiß



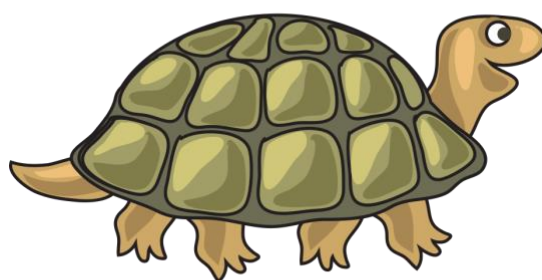
die Seifenblase



der Luftballon



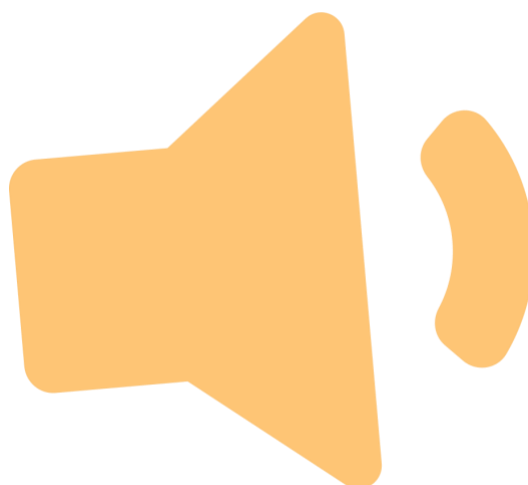
schnell



langsam




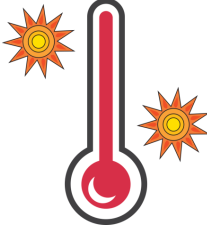
leise



laut



Kopiervorlage 2 „12 Bilder für die Wäscheleine“

 <p>das Wasser</p>	 <p>der Zucker</p>	 <p>die Plastikflasche</p>	 <p>der Schnee</p>
 <p>kalt</p>	 <p>heiß</p>	 <p>der Seifenblase</p>	 <p>der Luftballon</p>
 <p>schnell</p>	 <p>langsam</p>	 <p>leise</p>	 <p>laut</p>